

SENA - der Nationale Dienst für Berufsausbildung in Kolumbien



Der Nationale Dienst für Berufsausbildung (Servicio Nacional de Aprendizaje, SENA) ist eine öffentliche Einrichtung.

Er umfasst 33 regionale Büros (Direcciones Regionales) und 116 Ausbildungszentren (Centros de Formación). Die Ausbildungszentren bieten kostenlose Berufsausbildungen sowie berufliche Weiterbildungen im sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Bereich an. Dadurch soll die soziale, wirtschaftliche und technologische Entwicklung Kolumbiens gefördert werden.

SENA untersteht dem Arbeitsministerium (MINTRABAJO). Neben beruflicher Bildung bietet SENA Informationen und Unterstützung für Projekte zur technologischen Entwicklung und zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit.

SENA wurde 1957 durch eine Vereinbarung zwischen der kolumbianischen Regierung, der Unternehmervereinigung Kolumbiens und der International Labour Organisation (ILO) gegründet (Dekret 164).

Als öffentliche Einrichtung finanziert sich SENA durch staatliche Zuschüsse und Beiträge von Unternehmen. SENA beschäftigt landesweit 32.826 Menschen, von denen 23.827 als Berufsbildungspersonal eingesetzt sind. Damit ist SENA der größte Arbeitgeber Kolumbiens.

Zentrale Aufgaben des SENA sind

- die Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Berufsbildungsprogrammen in Kolumbien,
- die (kostenlose) Ausbildung und Weiterbildung von Fachpersonal,
- die Bereitstellung von Daten, Analysen und Studienergebnissen für bildungspolitische Entscheidungsprozesse für Entscheidungsträger sowie
- die Unterstützung von Projekten, die die technische Entwicklung und die Wettbewerbsfähigkeit Kolumbiens fördern.

Bereitgestellt im Internetangebot des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) - Impressum des BIBB:
<https://www.bibb.de/de/impressum.php>